

Umgebungsplan

Local area map

Georg-Brauchle-Ring



Der U-Bahn-Hof Georg-Brauchle-Ring

Der U-Bahn-Hof Georg-Brauchle-Ring wurde am 18. Oktober 2003 eröffnet. Er liegt unter der Hanauer Straße an der Grenze zwischen den Stadtteilen Moosach und Milbertshofen. Der U-Bahn-Hof – wie auch der an der Oberfläche kreuzende Georg-Brauchle-Ring – sind nach Georg Brauchle (1915–1968) benannt, der unter Oberbürgermeister Hans-Jochen Vogel als Kommunalpolitiker der CSU von 1960 bis zu seinem Tod 1968 Zweiter Bürgermeister der Landeshauptstadt München war. Brauchle engagierte sich in der vorolympischen Zeit stark in der Stadtentwicklungsplanung. Der Bahnsteig ist säulenlos und hat eine Höhe von 7,50 Metern. Die sichtbare Bauwerkshöhe ist im Vergleich zu früheren Bahnhöfen unüblich, da dort häufig abgehängte Decken eingebaut wurden. Am Georg-Brauchle-Ring wurde hingegen eine spiegelnde Decke aus poliertem Edelstahl angebracht, die den Bahnhof optisch nochmals höher wirken lässt. Die Gestaltung der Hintergleiswände stammt von dem deutschen Maler Franz Ackermann (geb. 1963). Sein Werk „Die große Reise“ zeigt Bilder sowohl aus der näheren Umgebung des U-Bahn-Hofs als auch aus der ganzen Welt, darunter aus Berlin und New York. Für diese Gestaltung erhielt Ackermann im Jahre 2005 den „mfi Preis Kunst am Bau“. Östlich des U-Bahn-Hofs, direkt am Georg-Brauchle-Ring, steht das Hochhaus Uptown München. Mit einer Höhe von 146 Metern und 37 Stockwerken ist es nach dem Olympiaturm das zweithöchste Bauwerk Münchens. Etwas weiter südlich findet sich das Münchner Technologiezentrum (MTZ), das im Oktober 2008 eröffnet wurde. Das MTZ gehört zum Verbund der Münchner Gewerbehöfe. In direkter Nachbarschaft liegt die Zentrale der Stadtwerke München GmbH. Das kommunale Unternehmen versorgt die bayerische Metropole mit Energie (Strom, Erdgas, Fernwärme) und quellfrischem Trinkwasser aus dem bayerischen Voralpenland. Die SWM betreiben zudem 18 moderne Hallen- und Freibäder in München und sind mit ihrer Verkehrstochter MVG für U-Bahn, Bus und Tram in der Landeshauptstadt verantwortlich.

Orientierung leicht gemacht Easy orientation

1. Nutzen Sie das Straßenverzeichnis, um den passenden Ausgangsbuchstaben zu finden
2. Folgen Sie „Ihrem“ Buchstaben auf den Schildern im Bahnhof zum richtigen Ausgang

Straßenverzeichnis Street directory

Straße Street	Position Map reference	Ausgang Exit	Straße Street	Position Map reference	Ausgang Exit
Abbachstraße	A1–A3	D	Hardenbergstraße	A3–D3	A
Agnes-Pockels-Bogen	E6–H8	A	Hünefeldstraße	D4	A, F
Batzenhoferstraße	A3–A4	A, F	Meggendorferstraße	C4–D1	A, F
Bodenbreitenstraße	A6–A7	E	Messerschmittstraße	E2–F3	B
Chemnitzplatz	A2	A	Mirjam-David-Straße	F5–F6	D
Claudiusplatz	B1–C2	A	Orpheusstraße	D8	E
Dachauer Straße	A5–E8	D, E, F	Oskar-Bamack-Straße	F1–F2	B
Darmstädter Straße	B6–D7	E	Pelkovenstraße	A1–E1	A, B
Dessauerstraße	E2–H2	B	Richthofenstraße	D7–E7	D
Dürristraße	F3–F4	B	Riesstraße	H1–H5	B, C
Emmy-Noether-Straße	E5–E8	D	Scharnhorststraße	A2–D1	A
Feichtmayrstraße	C5–D6	E	Schegastraße	D2–D3	A
Feldmochinger Straße	A1–A5	A, F	Schöpferplatz	D2–D3	A
Gärtnerstraße	A4–H4	A, B, C, E, F	Seydlitzplatz	B3–B4	A
Georg-Brauchle-Ring	A5–H5	C, D, E, F	Seydlitzstraße	B1–B3	A
Gneisenastraße	E3–H3	B	Treitschkestraße	A5–C4	A, F
Hanauer Straße	D8–E1	A, C, D, E	Wintrichring	A5–A6	E, F
Hans-Bunte-Straße	E4–F5	C			

Legende Key

- U-Bahnlinie
Underground line
- Buslinie
Bus line
- Trambahnlinie
Tram line
- Haltestelle (Tram/Bus)
Stop (Tram/Bus)
- U-Bahnhof
Underground station
- MVG Rad
MVG bike station
- Ausgang
Exit
- Öffentliche Einrichtung
Public building
- 46
Hausnummer
House number
- Rolltreppe
Escalator
- Bike & Ride
Bike & Ride
- Aufzug
Lift

